

Amtshblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 90.

Donnerstag den 20. April

1854.

3. 224. a (1) Nr. 5760.

Concurs - Kundmachung.
Zur Wiederbesetzung der bei den k. k. Steuer- und Depositenämtern in Hartberg (Bezirkshauptmannschaft Hartberg) und in Voitsberg (Bezirkshauptmannschaft Stainz) in Erledigung gekommen provisorischen Controloressstellen, mit welch jeder derselben ein Gehalt jährlicher Sechshundert Gulden (600 fl.) und die Verpflichtung zum Erleben einer Caution im Gehaltsbetrage verbunden ist, wird der Concurs bis 15. Mai d. J. ausgeschrieben.

Bewerber um diese Dienstposten haben ihre mit legalen Documenten belegten Gesuche unter Nachweisung des Geburtsortes, Alters, Religionsbekenntnisses, Standes, sittlichen Betragens, des genossenen Unterrichtes, der erworbenen Kenntnisse, insbesondere jener im Steuer-, Gasse- und Rechnungswesen, dann im Fache der Bemessung der Gebühren von Rechtsgeschäften, der Verwahrung und Verrechnung der Waisen-, Kuranden- und gerichtlichen Depositen, ferner der bisherigen Privat- oder öffentlichen Dienstleistung, endlich der Cautionsfähigkeit und unter Angabe, ob und in welchem Grade sie mit einem Steueramtsbeamten in Steiermark verwandt oder verschwägert sind, und zwar jene, welche bereits in öffentlichen Diensten stehen, durch ihre vorgesetzte Behörde, die andern aber im Wege jener politischen Behörde, in deren Amtsgebiete sie ihren Wohnsitz haben, innerhalb der erwähnten Concursfrist, bezüglich der prov. Controloressstelle in Hartberg an die Bezirkshauptmannschaft Hartberg, bezüglich des gleichen Dienstposten bei dem Steueramt Voitsberg aber, an die Bezirkshauptmannschaft Stainz zu leiten.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direction für Steiermark, Kärnten und Krain.

Graz am 10. April 1854.

3. 225. a (1) Nr. 6059.

Concurs - Kundmachung.
Bei der k. k. Cameral-Bezirkscassa zu Graz ist die provisorische Gasse-Controloressstelle, mit dem Jahresgehalte von acht Hundert Gulden und der Verbindlichkeit zum Erleben einer Caution im Gehaltsbetrage zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle, oder falls durch deren Besetzung in dem Concreetal-Stande der Amtoffizialen eine derlei Stelle mit dem Jahresgehalte von 700 fl., 600 fl., 500 fl., 450 fl. und 400 fl. erledigt werden sollte, auch um diese letztere Stelle, haben ihre mit der erforderlichen Nachweisung über ihr Alter, Religion und Stand, über ihre tadellose Moralität und cor-recte politische Haltung, die zurückgelegten Studien und erworbenen Sprachkenntnisse, die bisherige Dienstleistung und Ausbildung im Manipulations-, Gasse- und Rechnungswesen, dann über die mit gutem Erfolge zurückgelegte Prüfung aus den Gassevorschriften und aus der Staatsrechnungswissenschaft versehenden Gesuche bis 13. Mai 1854 im vorgeschriebenen Wege bei der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung zu Graz einzubringen, darin zugleich die Leistungsfähigkeit bezüglich der auch für die Officialen vorgeschriebenen Cautionen nachzuweisen und über dies anzuführen, ob und in welchem Grade sie mit einem Finanzbeamten im Bereich dieser Finanz-Landes-Direction verwandt oder verschwägert sind.

Von der k. k. steierisch-illirischen Finanz-Landes-Direction. Graz am 15. April 1854.

3. 220. a (2) Nr. 2090.

Concurs - Kundmachung.
Bei der k. k. steier. illirischen Finanz-Landes-Direction ist eine Kanzleioffizialenstelle mit dem Gehalte jährlicher 700 fl. in Erledigung ge-

kommen, zu deren Wiederbesetzung der Concurs bis 10. Mai 1854 ausgeschrieben wird.

Diejenigen, welche sich um diese Dienstesstelle, oder für den eintretenden Fall der Erledigung um eine Kanzlei-Offizialenstelle mit dem Gehalte jährlicher 600 fl. oder 500 fl. bewerben wollen, haben ihre diesfälligen Besuche mit den legalen Nachweisungen:

- über ihr Lebensalter, ihr Religionsbekenntniß, dann den ledigen oder verheirateten Stand, ferner;
- über ihre bisherige Dienstleistung und an den Tag gelegte moralische und politische Haltung;
- über ihre Studien und die mit gutem Erfolge bestandene Prüfung aus den Gasse-Gassa- und Verrechnungs-Vorschriften, und
- über ihre allfälligen Sprachkenntnisse längstens bis 10. Mai 1854 im vorschriftmäßigen Wege hieher zu überreichen, und darin zugleich anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten bei dieser k. k. Finanz-Landes-Direction, oder einer unterstehenden Finanz-Behörde verwandt oder verschwägert sind.

Von der k. k. steiermärkisch-illirischen Finanz-Landes-Direction.

Graz am 10. April 1854.

3. 221. a (2)

Nr. 6541.

Kundmachung
über die Aufnahme von Conceptspractikanten für die leitenden Finanz-Behörden in Steiermark, Kärnten und Krain.

In dem Bereich der k. k. steirisch-illirischen Finanz-Landes-Direction werden für die leitenden Finanz-Behörden mehrere Conceptspractikanten mit oder nach Umständen vorläufig ohne einem Adjutum jährlicher 300 fl. aufgenommen.

Die Erfordernisse, ohne welchen laut der im Anbelange erflossenen Vorschriften Niemand als Conceptspractikant aufgenommen werden kann, sind:

- Die österreichische Staatsbürgerschaft.
- Die vollständige Kenntniß der in dem Kronlande, in welchem die Aufnahme zu geschehen hat, eingeführten Geschäftssprache.
- Die mit gutem Erfolge zurückgelegten rechts- und staatswissenschaftlichen Studien und bestandenen Semestral-, beziehungsweise Staatsprüfungen, oder die erwirkte Promotion zum Doctor der Rechte.
- Eine tadelfreie Sittlichkeit, dann wofern der Bewerber nicht unmittelbar nach vollendeten Studien die Zulassung zur Praxis ansucht, die vollständige Ausweisung über den Aufenthalt und die Beschäftigung während des ganzen Einschreiten um die Aufnahme vorher gegangenen Lebenslaufes.
- Der Beweis, daß der Unterhalt des Bewerbers bis zu dem Zeitpunkte, in dem er eine Anstellung mit Gehalt erhält, für den ganzen Bereich dieser k. k. Finanz-Landes-Direction gesichert sei.
- Wer überhaupt vom Civil-Staatsdienste oder von der Anstellung in einem bestimmten Lande ausgeschlossen ist, darf auch als Conceptspractikant überhaupt, oder in dem Lande, für das ihm ein Erforderniß zur Anstellung im Civil-Staatsdienste mangelt, nicht aufgenommen werden.

Derjenige, dem nach gehöriger Nachweisung dieser Bedingungen die Aufnahme zur Geschäftsbübung bei einer der obgenannten Behörden gestattet wird, tritt als Conceptpractikant gegen Angelobung der Treue und Verschwiegenheit in die Probeverwendung, welche aber dem Candidaten keine wie immer gearteten Ansprüche verleiht, und in die Dienstzeit nicht eingerechnet wird.

Findet die Landesbehörde nach zurückgelegter

Probeverwendung, deren Dauer in der Regel auf sechs Wochen bestimmt ist, die Ernennung des Candidaten zum Conceptpractikanten auszusprechen, und waltet nicht etwa aus anderen Rücksichten dagegen ein gegründeter Ausstand ob, so wird er als solcher in Eidespflicht genommen.

Die systematisch bewilligten Adjuten können nur an bereits besetzte Conceptpractikanten oder an solche Bewerber verliehen werden, welche bereits in Staatsdiensten stehen, und nur unmittelbar in den Finanzdienst übertreten.

In besonders rücksichtswürdigen Fällen kann auch für jene Bewerber, welche noch nicht in wirklichen Staatsdiensten sich befinden, die Nachsicht der üblichen Probeverwendung Buhuf ihrer allgemeinen Aufnahme in die wirkliche Conceptspraxis bei dem hohen k. k. Finanzministerium erwartet werden.

Die mit der Beweisung über sämtliche oben bezeichnete Erfordernisse versehenen Gesuche um die Aufnahme in die finanzielle Conceptspraxis können entweder unmittelbar bei der k. k. Finanz-Landesdirection überreicht, oder im Wege einer unterstehenden Cameralbezirks-Verwaltung in den Kronländern Steiermark, Kärnten oder Krain vorgelegt werden, und es ist den Bewerbern nicht benommen, darin eine bestimmte Behörde zu bezeichnen, bei welcher sie die Probeverwendung anzutreten wünschen.

k. k. Finanzlandes-Direction für Steiermark, Kärnten und Krain.

Graz am 13. April 1854.

3. 219. a (2)

Nr. 2869.

Concurs - Kundmachung.

Bei dem Verwaltungsamte der Religionsfonds-Domäne Landstraß ist eine provisorische Waldhütersstelle, mit welcher der Genuß einer Jahreslöhnnung von Einhundert fünf und zwanzig Gulden nebst einem Deputate von jährlichen vier Klaftern Brennholz verbunden ist, in Erledigung gekommen, zu deren Wiederbesetzung der Concurs bis 15. Mai 1854 eröffnet wird.

Bewerber um diese Dienstesstelle haben ihre gehörig documentirten Gesuche, worin sie sich über Alter, Stand, Moralität, gesunde Körperbeschaffenheit und bisherige Dienstleistung, dann über ihre wenigstens practischen Kenntnisse im Forstfache, im Lesen und Schreiben, so wie über die volle Kenntniß der deutschen und kranischen oder einer verwandten slavischen Sprache auszuweisen haben, im vorgeschriebenen Dienstwege, innerhalb des Concurstermines bei dem genannten Verwaltungsamte zu überreichen und darin zugleich anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten oder Diener des Verwaltungsamtes verwandt oder verschwägert sind.

k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung Neustadt am 3. April 1854.

3. 218. a (2)

Nr. 142.

Licitations - Kundmachung.

Mit dem hohen k. k. Statthalterei-Erlasse vom 24. Februar 1854, 3. 2161, ist laut Intimation der löbl. k. k. Landes-Baudirection vom 9. März 1854, 3. 804, die projectierte Verlängerung des im D.Z. XIIIj3—4 an der Save bestehenden Uferdeckwerkes, im adjustirten Kostenbetrage von 985 fl. 57 kr. C. M., zur Ausführung genehmigt worden, welcher Baugegenstand bei der am 29. April 1854 um 9 Uhr Vormittags in der Amtskanzlei der löbl. k. k. Bezirkshauptmannschafts-Expositur zu Gurkfeld stattfindenden öffentlichen Licitations-Verhandlungen den Mindestfordernden hintangegeben werden wird.

Die diesfälligen Lieferungs- und Arbeitsleistungen bestehen überschlägig in:

28° 5' 10" Cubik-Maß profilmäßig herzustellenden, einzusenkenden, auszugleichenden Steingrundwurfe aus mindestens $\frac{1}{6}$ und höchstens **2** Cubik-Schuh großen, harten, im Wasser unauflöslichen, aus den Brüchen zu Saton zu erzeugenden Steinen (Bruchsteine), per Cubik-Klafter **14** fl. **41-5** kr. C. M.

7° 5' 8" Cubik-Maß profilmäßig herzustellender Erdabgrabung, wovon das Materiale als Anschüttung zu verwenden kommt, per Cubik-Klafter **41-25** kr. C. M.

29° 4' 1" Cubik-Maß profilmäßig zu bewirkender Anschüttung aus reinem, groben Flußschotter, per Cubik-Klafter **3** fl. **33** kr. C. M.

102° 5' 6" Quadrat-Maß profilmäßig herzustellender Pflasterung aus **12"** tief eingreifenden, möglichst regelmäßigen, an den Stoßfugen abgerichteten lagerhaften Bruchsteinen, per Quadrat-Klafter **4** fl. **39-16** kr. C. M.

Das nähere Detail der diesfälligen Bauführungen ist aus dem Situations- und Profils-Plane, dann den Versteigerungs- und Baubedingnissen zu ersehen, welche Behelfe in der Amtskanzlei der gefertigten k. k. Savebau-Expositur Vor- und Nachmittags in den gewöhnlichen Amtsstunden täglich eingesehen werden können.

Die Unternehmungslustigen haben vor der Verhandlung das **5%** Badium der ganzen Bausumme in barem Gelde, oder in Staatspapiere nach dem börsenmäßigen Kurse, mittelst der von der hierländigen k. k. Kammerprocuratur approbierten hypothekarischen Verschreibung zu erlegen, weil ohne solche kein Anbot angenommen wird.

Jedem Unternehmungslustigen steht es übrigens frei, bis zum Beginn der mündlichen Versteigerung sein auf **15** kr. Stempelbogen ausgefertigtes und gehörig versiegeltes Offert, mit der Aufschrift: „Anbot für die Verlängerung des im D. Z. XIII 3-4“ an der Save bestehenden Uferdeckwerkes, an die lobl. k. k. Bezirkshauptmannschafts-Expositur Gurfeld einzusenden, worin der Offerent sich über den Eilag des Neugeldes bei einer öffentlichen Gassa mittelst Vorlage des Depositencheines auszuweisen, oder dieses Neugeld in das Offert einzuschließen hat.

In einem solchen schriftlichen Offerte muß der Anbot nicht nur mit Ziffern, sondern auch, wie die Bestätigung, daß der Offerent den Gegenstand des Baues nebst den Bedingnissen ex. genau kenne, wörtlich angegeben werden.

Auf Offerte, welche dieser Vorschrift nicht entsprechen, kann keine Rücksicht genommen werden.

Mit Beginn der mündlichen Ausspielung wird kein schriftliches Offert, nach Abschluß dieser aber überhaupt kein Anbot mehr angenommen werden.

Bei gleichen schriftlichen und mündlichen Bestboten hat der letztere, bei gleichen schriftlichen aber derjenige den Vorzug, welcher früher eingelangt ist, und daher den kleineren Postnumerus trägt.

Die hohe Ratification bleibt für jeden Fall vorbehalten.

k. k. Savebau-Expositur Gurfeld am **1.** April 1854.

3. 222. a (1) Nr. 3277.

E d i c t.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird zu Folge des hohen Justiz-Ministerial-Erlusses vom **8. März 1854**, Zahl **3664**, hiemit bekannt gemacht:

1. Es sei über die Freisaßmühle nebst Acker per kapelci, des Jacob Petrich zu Markouz, welche in dem Sprengel dieses Gerichtes liegt und früher in den zu Sonnegg geführten und im Monate März 1848 zerstörten Grundbüchern einge tragen war, mittelst Erhebung des Besitz- und Belastungsstandes, auf Grundlage des von dem factischen Besitzer ausgewiesenen Eigenthumstifts, dann der Katastral-Operate und der zum Theile einbekannten, zum Theile im amtlichen Wege erhobenen alten Lasten, die neue Interims-Grundbuchseinlage, welche nach Weisung der kaiserlichen Verordnung vom **16. März 1851**, §. **67** des R. G. B. in dessen die Stelle des Grundbuches zu vertreten hat, angefertigt worden.

Dieselbe erliegt zu Jedermanns Einsicht bei dem Grundbuchamte dieses Gerichtes. Auch kann die Bemerkung des eingetragenen Besitzers mit seinem Besitzstande, nach der Urbars- und Rectis.-Nummer des vormaligen Grundbuches, bei dem Gemeinde-Vorstande eingesehen werden.

2. Es werden demnach Diejenigen, welche gegen die erfolgte Eintragung des Besitzers oder des Besitzstandes eine Einwendung erheben zu können glauben, so wie alle allfälligen in dem vormaligen Grundbuche eingetragenen gewesenen Gläubiger, deren Forderungen entweder nicht, oder nicht in der gehörigen Rangordnung in die neue Interims-Einlage übertragen worden sind, hiemit aufgefordert, längstens bis zum **26. Oktober 1854** ihre Einwendungen und Rechte, und zwar die Gläubiger bei sonstigem Verluste der durch die frühere Intabulation oder Prännotation erworbenen Priorität, bei diesem Gerichte mündlich oder schriftlich anzumelden und geltend zu machen.

3. Die diesfälligen Gesuche und Amtshandlungen genießen die Gebühren- und Stempelfreiheit, in sofern sich dieselben lediglich auf die Wiederherstellung des zerstörten Grundbuches beziehen.

Laas am **1. April 1854.**

Der k. k. Bezirksrichter:

Košir.

R A Z G L A S.

C. k. okrajna sodnija v Ložu oznani vsled razpisa visocega c. k. ministerstva pravosodja dne 8. Sušca 1854, štev. 3664:

1. De se je čez malen in njivo pri kapelci svobodnjaka Jakopa Petriča iz Markovca, ki v okraji te sodnije leži, in je v poprej v grajsini na Igu uredjenih in v Sušcu leta 1848 razdjanih zemljiskih knjigih vpisan bil, po izvedbi posestev, in oknišbenih dolgov, — na podlagi od dianškiga posestnika izkazanega vlastniškoga naslova, katastralskih izdelkov in starih bremen, deloma od lastnika napovedanih, deloma po uredih zvedenih, načert nove začasne zemljiske knjige napravil, kateri ima vsled cesarskoga ukaza dne 16. Sušca 1851, štev. 67 deržavnega zakonika med tem zemljisko knjigo nadomestvati.

Taistiga zamore vsaki pri zemljisko-knjiznemu uredu te sodnije, — izpisek lastnika in njegovega posestva po Urbarski in Rekif. številki, poprejšne zemljiske knjige pa pri županu pregledati

2. Pozovejo se tedaj vši, kateri se misijo v čim zoper vpis posestnika ali posestev pritožiti, kakor tudi vši upniki, kateri so bili morde v prejšnji zemljiski knjigi vpisani, in katerih terjatve v novo začasno zemljisko knjigo, ali še niso prepisane, ali pa ne po pravi versti, najpozneje do **26.** Kozoperska t. l. svoje pritožbe in pravice, in sicer upniki tako gotovo, ker bi sicer ob poprejšni vknjižbi ali predznamu dobljeno predstvo prišli, pri tudi sodniji ustmenu ali pismeno nazna nijo in dokažejo.

3. Dotične prošnje in uredske djanja so kolka in davšine proste, ako le ponovljenje razdjane zemljiske knjige za predmed imajo.

Lož 1. Malitravna 1854.

C. k. okrajni sodnik:

Košir.

3. 560. (2) Nr. 6808.

E d i c t.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Lack wird dem Gregor Oblač erinnert:

Es habe wider ihn Jacob Sterščinar von Altossiz Haus, Nr. 52, wegen Verjährt- und Erlöschenklärung der Forderungen aus dem Urtheile ddo. 7. October 1782, intab. 14. April 1785, pr. 83 fl. 40 kr. und dem Urtheile ddo. 25. September, intab. 5. November 1789, pr. 132 fl. 10 kr. Klage angebracht, worüber die Tagsatzung auf den 25. Juli 1854, um 9 Uhr vor diesem Gerichte bestimmt worden ist.

Das Gericht, dem der Aufenthaltsort des Geplagten unbekannt ist, hat zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Mathias

Oblač in Serbien, als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Gregor Oblač wird dessen zu dem Ende erinnert, damit er allenfalls selbst zu erscheinen oder dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wisse, die er zu seiner Vertheidigung dienstbar finden würde, insbesondere, da er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Lack am 30. December 1853.

3. 561. (2)

Nr. 6798

E d i c t.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Lack wird dem Jerni Berhunz erinnert:

Es habe wider ihn Lucas Pfeifer von Draschgosche, von der Kirche Haus-Nr. 8, wegen Verjährt- und Erlöschenklärung der Forderung aus dem Schuldchein ddo. et intab. 2. August 1806, pr. 300 fl. 2. B. oder 255 fl. C. M. sammt Nebenrechten, Klage angebracht, worüber die Tagsatzung auf den 25. Juli 1854, um 10 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet wurde.

Das Gericht, dem der Aufenthaltsort des Geplagten unbekannt ist, hat zu seiner Vertretung den Herrn Mathias Kauzhizh von Draschgosche als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der für die k. k. Erbländer bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werde.

Jerni Berhunz wird dessen zu dem Ende erinnert, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wisse, die er zu seiner Vertheidigung dienstbar finden würde, insbesondere, da er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Lack am 31. December 1853.

3. 587. (1)

Nr. 1837.

E d i c t.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Stein in Krain, wird dem unbekannt wo befindlichen Alex Hozhevare und seinen allfälligen Erben hiemit bekannt: Es habe gegen sie Mathias Vertnig von Bachovizh, die Klage auf Verjährt- und Erlöschenklärung der, auf der im Grundbuche Michelstetten sub Urb. Nr. 534 vorkommenden Realität mit dem Schuldchein ddo. 9. intabuliert 12. März 1794, zu Gunsten des Alex Hozhevare intabulierten Forderung pr. 690 fl. 2. B. überreicht. Da nun der Aufenthalt des Gläubigers und dessen allfälliger Erben diesem Gerichte nicht bekannt ist, wird denselben hiemit mitgeteilt, daß für sie Georg Bergant von Bachovizh als Curator ad actum aufgestellt, und zur Verhandlung dieses Rechtsgegenstandes die Tagsatzung auf den 19. Juli 1. J. Früh 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhange des §. 29 G. D. anberaumt werden ist.

k. k. Bezirksgericht Stein am 4. März 1854.

Der k. k. Bezirksrichter:

Konschegg.

3. 548. (1)

Nr. 5824.

E d i c t.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Eschernembl wird allgemein kund gemacht:

Es sei auf Anlangen des Michael Schutte von Bresovic, für sich und als Bevollmächtigten der übrigen Erben des Andreas Schutte von Radenze wegen von Johann Kurre von Unterwald, aus dem w. ä. Vergleich vom 16. Februar 1849 et executive intab. 5. Juli 1852 noch schuldigen Kapitals pr. 317 fl. C. M. nebst 5% Zinsen seit dem Vergleichstage, dann Vergleichskosten pr. 2 fl. 37 kr., die executive Teilbietung der dem Letztern gehörigen, zu Unterwald sub Consc. Nr. 9 gelegenen, im vormaligen Grundbuche der Herrschaft Pößland sub Rects. Nr. 70 vorkommenden, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten $\frac{1}{4}$ Hube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden gewilligt und zur Bornahe des selben drei Fahrttagen, als auf den 8. März, 8. April und 8. Mai 1854, jedesmal 9 Uhr Vormittags in der hiesigen Kanzlei mit dem Beisitzer angeordnet worden, daß diese Realität, falls sie bei der ersten oder zweiten Fahrt nicht um oder über den gerichtlichen SchätzungsWerth an Mann gebracht werden konnte, bei der dritten Fahrt auch unter diesem Schätzungspreis hintangegeben werden würde.

Die Vicitationsbedingnisse, das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchextract können hieramt eingesehen werden.

Eschernembl am 28. November 1854.

Anmerkung. Bei der ersten und zweiten Teilbietung hat sich kein Kauflustiger gemeldet, daher zur dritten geschritten wird.

Numero delle Serie	Numero estratto	Descrizione degli oggetti di vincita	Numero delle Serie	Numero estratto	Descrizione degli oggetti di vincita	Numero delle Serie	Numero estratto	Descrizione degli oggetti di vincita
441	aso di porcellana.	51	Un antimacassar.	227	Calamajo di porcellana.	198	Cuscino per spille.	199
194	Porta fazzoletto ricamato.	222	Tappeto.	323	Vaso con fiori finti.	324		
29	Campagna con piattello.	221	Calamajo in velluto.	398	Pressa carte.	284	Antimacassar.	285
94.	Sopra coperta di cuscino ricamata.	433	Cuscino per spille.	131	Orologio in alabastro.	153	Un cestello con fiori finti.	154
450	Quattro cucchiarini d' argento.	219	Paio orecchini d' oro	383	Cassetta per signore.	349	Un rosario e bicchiere per lale.	350
290	Una pezza di fiocco rosso-bianco.	49	Una venere in alabastro.	121	Un paio orecchini d' oro.	133	Cuscino per spille.	134
22	Porta orologio ricamato.	393	Porta fazzoletti.	250	Porta zigari.	346	Piccolo specchio.	347
123	Porta fulminanti.	267	Cassettina di cristallo per toilette guarnita in argento.	337	Orologio d' argento.	54	Calamajo in velluto.	55
409	Cassettina in seta ricamata in oro.	329	Cestellino con due flaconi.	410	Cestello con una boccetta, scarpe di terraglie e 4 piatti per candele.	190	Pressa carte.	191
141	Cassettina con occorrente per signore.	409	Due cocome di porcellana.	5	Un cestello con fiori finti.			
54	Porta zigari di velluto ricamato.	377	Cuscino per spille.					
95.	Zuccheriera di vetro dorato.	445	Lampada solare.					
90	Calamajo.	255	Antimacassar.					
430	Cuscino.	347	Cuscino per spille.					
191	Un antimacassar.							
322	Fiasca con bicchiere.							
136	Due vasi di terraglia.							
322	Calamajo di porcellana.							
370	Campanello con piattello plaqué.							
96.	240 Antimacassar.							
397	Alfabeto ricamato.							
157	Porta acqua santa.							
418	Zuccheriera d' argento.							
344	Porta orologio.							

3. 602. (1) Nr. 1810.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es sei in der Executionssache der Theresia Kopitz, Wormündlerin, und des Barthelma Kruschnik, Mitvormund des mindj. Andreas Kopitz, durch Herrn Dr. Wurzbach, wider Georg Jamschek von Kotschna, die executive Heilbietung der im Grundbuche der Spitalsgilt Stein sub Urb. Nr. 53, Rif. Nr. 40 vorkommenden, auf 1082 fl. 40 kr. geschätzten Halbhube des Georg Jamschek von Salloch, wegen aus dem Urtheile des h. k. k. Oberlandesgerichtes vom 27. Mai 1853, Nr. 2373, schuldiger 45 fl. c. s. c., bewilligt worden. Es werden daher des Vollzuges wegen drei Tagssäkungen, auf den 2. Juni, 3. Juli und 3. August l. J., Vormittags um 9 Uhr in der hierortigen Gerichtskanzlei mit dem Beisatz angeordnet, daß eine Veräußerung unter der Schätzung nur bei der dritten Heilbietung stattfinde. Die Schätzung, der Grundbuchsextract und die Eicstions-Bedingnisse können hierorts eingesehen werden.

Egg am 28. März 1854.

3. 603. (1) Nr. 1920.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es habe Anton Lisjak von Aich, wider die unbekannten Aufenthaltes abwesenden Michael, Maria, Gertraud und Josef Scharz, die Klage auf Verjährungs- und Erlöschererklärung der, für sie auf seinen Realitäten im Grundbuche des Gutes Kreutberg sub Dom Nr. 12, 13 und 14, dann Ueb. Nr. 4, seit 2. Juni 1804 und 10. Februar 1808 hastenden Sachposten aus den Schuldsscheinen ddo. 21. Jänner 1804, a 109 fl. 25 $\frac{1}{4}$ kr., 3. Februar 1808 a 109 fl. 25 $\frac{1}{4}$ kr. und 21. Jänner 1804 pr. 200 fl. angebracht, worüber zum ordentlichen Verfahren die Tagssäzung auf den 2. Juni l. J. Vormittags um 9 Uhr angeordnet wurde. Unter Einem wurde für die Geplagten Herr Peter Tabernik als Curator aufgestellt, mit welchem der Rechtsgegenstand ausgetragen werden würde, falls die Geplagten nicht persönlich oder durch einen eigenen Machthaber erscheinen sollten.

Egg am 3. April 1854.

3. 592. (3) Nr. 2043.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lax wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Erben die Heilbietung der, zum Verlasse des verstorbenen Herrn Pfarrers Josef Fick gehörigen Güter, als: des Silbergeräthes, der Kleidung und Wäsche, Einrichtung, der Getreidevorräthe, des Vieches und Viehfutters u. s. w. bewilligt, und die Eicstion auf Donnerstag den 27. April l. J., um 9 Uhr, und den folgenden Tag im Pfarrhause in Selzach angeordnet worden.

Lax am 14. April 1854.

3. 205. a

Bon dem Magistrate der Hauptstadt Laibach wird die von dem Gemeinderath in der Sitzung vom 23. März d. J. geprüfte und genehmigte Rechnung über die Verwaltung des kainischen Invalidenstiftungsfonds für das Jahr 1853, den diesfälligen Statuten gemäß, hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Stadtmaistrat Laibach am 3. April 1854.

E m p f a n g.

Post-Nr.	Datum	Benanntlich:	In Obligationen	In Barem	Geldbe-
			fl.	kr.	betrag
		Laut der für Jahr 1852 gelegten diesfälligen Rechnung verblieb das sämmtliche Vermögen des kain. Invalidenfondes	14420	—	268 23 $\frac{3}{4}$
1	26. Jänner 1853	Neuer Empfang: Bon dem hiesigen Casino-Vereine mittels Zuschrift des Directors, Hochgeborenen Herrn Grafen v. Hohenwart, ddo. 25. Jänner 1853	—	—	14 —
2	26. Febr. 1853	Von einigen Beamten an einem ihnen zugefallenen Lotterie-Gewinnstantheil in Folge Magistratsweisung vom 26. Februar 1853, 3. 830,	—	—	14 —
3	4. März 1853	Von der k. k. Landeshauptcasse hier die Interessen von den Fondsobligationen seit 1. September 1852 bis Ende Februar 1853 mit	—	—	355 —
4	10. März 1853	Bon der k. k. Gymnasialdirection den Erlös für 6 Exemplare der vom k. k. Sectionsrath Herrn Kleemann Ende des Schuljahres 1850 gehaltenen Rede	—	—	36 —
5	2. Septem- ber 1853	Von der k. k. Landeshauptcasse an Interessen von den Fondsobligationen seit 1. März bis Ende August 1853	—	—	357 —
		Summa	14420	—	1008 59 $\frac{3}{4}$
1	am 4. März 1853	Neue Ausgaben: Dem k. k. Steueramte die Einkommensteuer pro 1853 mit 40 fl. 50 kr.	—	—	—
2	am 22. Juli	Dem v. Kleinmayr & Bamberg für die in den Zeitungsblättern eingeschalteten Kundmachungen 15 „ 26 $\frac{3}{4}$ „	—	—	—
3		Zur Beteilung der 23 Stiftlinge à 30 fl. für die Zeit seit 1. Jänner bis Ende December 1853 690 fl. — kr.	—	—	746 16 $\frac{3}{4}$
		Verbleibt mit Ende December 1853 das Stammvermögen	14420	—	262 43
		Der zur Beteilung der Invaliden benannte Betrag wird hier in Empfang genommen	—	—	690
		Wird die Ausgabe dem Empfange entgegenstellt mit so verbleibt Rest	—	—	690

A u s g a b e.

Post-Nr.	Benanntlich:		Einzelner Geldbetrag C. M.	Zusammen			
				fl.	kr.		
1	am 24. Juni 1853	Sepina Franz	laut Quittung	15	—	30	—
2	» 22. December »			15	—	30	—
3	» 28. Juni »	Podkreischeg Franz	» »	15	—	30	—
4	» 27. December »			15	—	30	—
5	» 30. Juni »	Bremseck Johann	» »	15	—	30	—
6	» 31. December »			15	—	30	—
7	» 31. Juni »	Kunstl Lukas	» »	15	—	30	—
8	» 31. December »			15	—	30	—
9	» 31. Juni »	Kreste Josef	» »	15	—	30	—
10	» 16. Jänner 1854			15	—	30	—
11	» 16. Juni 1853	Jacob Thomas	» »	15	—	30	—
12	» 31. December »			15	—	30	—
13	» 31. Juni »	Okiogar Anton	» »	15	—	30	—
14	» 31. December »			15	—	30	—
15	» 30. Juni »	Kummer Josef	» »	15	—	30	—
16	» 25. Jänner 1854			15	—	30	—
17	» 2. Juli 1853	Lokar Martin	» »	15	—	30	—
18	» 4. Jänner 1854	Kopriuniker Martin	» »	15	—	30	—
19	» 2. Juli 1853			15	—	30	—
20	» 10. Jänner 1854	Kutschner Stefan	» »	15	—	30	—
21	» 2. Juli 1853			15	—	30	—
22	» 2. Jänner 1854	Krischmann Anton	» »	15	—	30	—
23	» 4. Juli 1853	Kersche Andreas	» »	15	—	30	—
24	» 4. Juli 1853	Gorsche Jacob	» »	15	—	30	—
25	» 10. Jänner 1854	Gerdeschitz Stefan	» »	15	—	30	—
26	» 4. Juli 1853			15	—	30	—
27	» 5. Jänner 1854	Erbeschnig Thomas	» »	15	—	30	—
28	» 5. Juli 1853			15	—	30	—
29	» 3. Jänner 1854	Geissler Jacob	» »	15	—	30	—
30	» 6. Juli 1853			15	—	30	—
31	» 3. März 1854	Brattnig Johann	» »	15	—	30	—
32	» 7. Juli 1853			15	—	30	—
33	» 24. Jänner 1854	Zehovin Michael	» »	15	—	30	—
34	» 9. Juli 1853			15	—	30	—
35	» 16. Jänner 1854	Fabian Andreas	» »	15	—	30	—
36	» 12. Juli 1853			15	—	30	—
37	» 4. Jänner 1854	Peterka Andreas	» »	15	—	30	—
38	» 18. Juli 1853	Bresitz Mathias	» »	15	—	30	—
39	» 10. Jänner 1854			15	—	30	—
40	» 15. October 1853	Bratula Josef	» »	15	—	30	—
41	» 30. Jänner 1854			15	—	30	—
Summa .			—	—	690	—	

Bon dem Verwaltungsamte des Krainischen Invalidenfondes zu Laibach am 23. März 1854.

Anton Knobloch m. p.
Stadtcaßier.

3. 197. a (3) **C d i c t a l - V o r r u f u n g .**

Nr. 1186.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Wippach werden nachbenannte, dem Steuerbezirke Idria angehörige und unbefugt abwesende Militärflichtige, welche auf die Vorladungen zur Lösung und Auffentirung nicht erschienen sind, hiemit aufgefordert, sich nunmehr binnen vier Monaten vor die k. k. politische Amtsexpositur in Idria zu stellen, und über ihre Abwesenheit zu rechtsetigen, widrigens dieselben als Rekrutierungsfüchtlings angesehen, und als solche behandelt werden würden.

Post-Nr.	Na m e n der Militärflichtigen	deren Geburts- und Zuständigkeitssort	Haus- Nr.	Geburts- jahr
1	Jacob Demscher	Sairachberg	25	1833
2	Johann Bogathei	Lauronj	11	1833
3	Peter Schuschnig	Idria	69	1833
4	Barthel Schakel	Ariopek	6	1833
5	Josef Eschar	Mitterkanomla	7	1833
6	Anton Schigon	Eome	5	1833
7	Anton Zereb	Idria	218	1833
8	Matthäus Dienstmann	Idria	—	1830
9	Anton Markigh	Iderskilog	—	1829
10	Johann Petrich	Felizhenverh	—	1827

k. k. Bezirkshauptmannschaft Wippach am 5. April 1854.

3. 609. (1)
**Sehr beachtenswerth für
Damen!**

Die Gefertigte gibt sich die Ehre, einem hohen Adel und verehrten Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie von ihrer nach Wien unternommenen Reise am 27. d. M. mit einem reich assortirten Lager von neuesten Stroh- und Seidenhüten, so wie Seidenbändern nach der modernsten Façon, zurückkehren wird.

Sie bittet daher unter Zusicherung der billigsten Preise um geneigten Zuspruch.

Strohhüte zum Waschen, Putzen und Modernisiren werden, wie bekannt, gegen billigste und schnellste Bedienung übernommen in der Theatergasse Nr. 18, im zweiten Stock.

Nosalia Dorfmeister.

3. 558. (3)

Im
**Damenputzwaren-Salon,
„zum Florentiner Hut“**

in der Theatergasse Nr. 43, empfiehlt Gefertigte ein reich assortirtes Lager in neuesten Pariser- und Wiener Stroh- und Seidenhüten, Seiden-Bändern &c., Sommer-Mantillen, Chemiseten und Blumen, überhaupt in allen Damenputzwaren. — Indem ich oben angeführte Artikel eben erst in Wien persönlich neu angekauft habe, dadurch die verehrten Damen versichert sind, daß sie mit den neuesten Fäçons bedient werden, und da ihnen meine bisher bestandenen billigen Preise bekannt sind, versichere ich dieselben fortwährend und erlaube mir daher, um einen zahlreichen Zuspruch zu bitten. Auch werden da Strohhüte zum Waschen, Putzen und Modernisiren übernommen, billigst und schnell verfertigt.

Johanna Nuprecht.

3. 528. (3)

In Ober-Schischka, in Grubenbrunn, sind Wohnungen mit oder ohne Einrichtung zu vergeben; dann ein großer guter Weinkeller, nebst einem Magazin, ist täglich zu vergeben. Eine große zweimähdige Wiese bei Rosenbach, ist auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten; dann zwei Waldantheile zu verkaufen. Die Anfrage im Zeitungs-Comptoir.

3. 525. (3)

Auf einer Herrschaft in Unterkrain kommt ein geistliches Beneficium im Jahresertrage von 224 fl. C. M. zu besetzen. Die Herren Bittwerber belieben sich wegen Erlangung der diesfälligen näheren Aufschlüsse in dem Hause Nr. 38 am alten Markt, im zweiten Stock, gefällig anzufragen.

3. 500. (3)

1000 bis 2000 fl.
werden auf ein Gut in Krain auf den ersten Satz aufgenommen; nähere Auskunft hier am neuen Markt Nr. 221 im 2. Stocke, hintere Stiege.

3. 595. (2)

Einladung

zu dem Feste — Dienstag den 25. d. M. Nachmittag in den Garten-Restaurants-Localityen in
Kosenbüchel,
welches zur Feier der beglückenden Vermählung Sr. Majestät unseres allgeliebten Kaisers stattfinden wird.

Nebst Musik, Aufsteigung zweier Luftballons und mehreren andern Unterhaltungsspielen wird zum Schlusse ein entsprechendes Feuerwerk abgebrannt. Sollte die Witterung an diesem Tage ungünstig sein, so wird das Fest an einem andern Tage stattfinden, und durch Anschlagzettel bekannt gegeben werden.

Verzeichniß

der

Gewinn-Nummern der am 8. April d. J. in Triest stattgehabten Lotterie zu Gunsten des Görzer Taubstummen-Institutes.

Numero delle Serie	Numero estratto	Descrizione degli oggetti di vincita	Numero delle Serie	Numero estratto	Descrizione degli oggetti di vincita	Numero delle Serie	Numero estratto	Descrizione degli oggetti di vincita
1.	389	Due vasi di terraglia con figure argentate.	8.	418	Un pajo candellieri d'argento.	15.	368	Porta orologio ricamato.
	90	Bomboniera con piedestallo d'ar- gento.		313	Una sedia di velluto ricamato.		362	Bicchiere cristallo con sottotazza e coperchio.
	321	Macchina per caffè di pakfon.		379	Quadro in olio.		199	Corno da polvere per caccia.
	200	Fiasca con bicchiere, zuccheriera e flacon di cristallo.		270	Cassetta con posate d'argento.		108	Calamajo plaque.
	380	Porta carta in pelle con lavoro.		325	Bomboniera con piedestallo d'ar- gento.		43	Album calligrafico.
	166	Piccolo tavolo con velluto rica- mato.		321	Due vasi chinesi.		73	Porta lettere pendente.
	416	Cuscino in lana.		171	Cestello d'argento.		22	Parastufa.
	96	Grembiale in merlo antico.		169	Fiasca con bicchiere.		242	Cuscino.
2.	323	Cestello d' argento.		414	Cuscino per spille.		59	Medaglia d' argento con ritratto dell' Imperatore Alessandro.
	94	Poggia carta.		36	Cuscino.		140	Porta orologio ricamato.
	310	Porta carta in pelle con ricamo.		248	Un pajo candellieri di pakfon.		7	Porta coton.
	283	Ombrella in seta.		249	Un flauto.		51	Cuscino.
	102	Cuscino ricamato.		284	Tappeto in lana ricamato.		124	Tappeto in lana lavorato.
	350	Antimacassar.		87	Quadro „die Christmette.“		55	Piatello in lana per lume e para- sole.
	408	Pilleo per acqua santa.		114	2 Antimacassar.		249	Quadro ricamato.
	303	Quadro in olio senza cornice.		28	Borsa per danaro e piccolo porta- foglio.		94	Campanello di ferro fuso.
3.	375	Pressa carta.		39	Un pajo orecchini in granate.		439	Porta orologio ricamato.
	64	Porta carte in pelle con ricamo.		137	Bomboniera con piedestallo d'ar- gento.		74	Album ricamato.
	274	Specchio per toilette di pakfon.		369	Cuscino per spille.		329	Cuscino.
	37	Orologio con campana.		11	Cassettina in velluto con ricamo.		449	Berretta per signori a rete con fondo rosso.
	86	Cuscino fondo giallo.		147	Piattello di lana per lume.		351	Tappeto in lana lavorato.
	154	Quadro in olio senza cornice.		149	Cuscino.		331	Porta zigari in velluto.
	135	Borsa per signora lavoro turco.		267	Porta tovagliolo.		72	Calamajo porcellana.
	70	Cestello con fiori.		380	Collarino per signora con nastro e parasole.		370	Borsa per danaro e vaso di vetro.
4.	415	Porta zigari in velluto.		78	Cuscino per spille.		444	Porta biglietti cinese.
	171	Due vasi d' alabastro a fregi.		324	Cassetta in velluto ricamata.		183	Bicchiere.
	44	Termometro con statua a campa- nello.		43	Pressa lettere.		250	Cassetta per Signora.
	13	Porta carta in veluto con ricamo.		109	Bomboniera con piedestallo d'ar- gento.		397	Album ricamato.
	239	Cuscino.		64	Cuscino.		48	Berretta per signori ricamato.
	441	Tappeto da piede in lana.		60	Tappeto in lana ricamato.		27	Cuscino.
	104	Quadro.		207	Chicchera con piattello.		329	Quadro ad olio.
	343	Scalda piedi ricamato interna- mente con pelliccia.		385	Grembiale di seta.		11	Un pajo polsetti in lana e flacon in cristallo.
5.	210	Porta guanti.		114	Un pajo candellieri di pakfon.		131	Berretta per signori in velluto ricamato in oro.
	231	Calamajo.		262	Cuscino per spille.		313	Due piedestalli in legno e chic- chera con piattello.
	79	Cuscino per spille.		394	Bicchiere cristallo con sottotazza e coperchio.		3	Bicchiere cristallo.
	37	Borsa per signore merinos rica- mata in oro.		150	Cuscino.		355	Statuetta di porcellana con vaso.
	416	Coccome di pakfon.		237	Tappeto in lana.		55	Medaglia d' argento in memoria della pace di Luneville.
	363	Porta carte in pelle.		248	Vaso di terra per fiori.		204	Porta tavagliolo.
	18	Cuscino.		38	Quadro in olio.		353	Borsa da signora ricamata.
	261	Quadro Groupe d'Etude.		147	Collarino per sign. in lana con nastro e parasole.		14	Cuscino.
6.	174	Bomboniera con piedestallo d'ar- gento.		151	Cuscino per spille.		326	Cassettina con occorrente per Signore.
	87	Coccome da late di pakfon.		31	Bicchiere cristallo con sottotazza e coperchio.		217	Pressa carte.
	437	Pressa carte.		420	Scatola di cartone per lavoro.		43	Quadro piccolo ricamato.
	343	Cuscino.		383	Vaso d'alabastro per frutta.		69	Berretta per signori a maglia ri- camata in oro.
	358	Borsa per signora velluto di seta ricamata in parte e chiniglia.		214	Porta orologio ricamato.		153	Paralume lavorato in chiniglie.
	207	Cuscino per spille.		59	Cuscino.		172	Album legato in velluto blù.
	172	Tappeto in lana ricamato.		181	Quadro ad olio.		145	Cuscino.
	107	Quadro la Madonna dolente.		52	Collarino per Signora in lana con nastro e borsetta.		103	Ugoni, della letteratura italiana, 3 volumi.
7.	61	Cuscino per spille.		407	Cestello d'argento.			
	140	Borsa di tabacco in velluto rica- mata.		304	Cuscino per spille.			
	74	Bomboniera con piedestallo d'ar- gento.		91	Porta orologio ricamato.			
	208	Un flauto.		39	Piatello per lume in lana.			
	326	Porta carte in velluto con ricamo.		361	Cuscino.			
	390	Cuscino.		65	Quadro.			
	91	Quadro in rame.		242	Tappeto in lana.			
	444	Netta penne e porta orologio.		31	Pajo polsetti lavorati in lana e parasole.			

Numero delle Serie	Numero estratto	Descrizione degli oggetti di vincita	Numero delle Serie	Numero estratto	Descrizione degli oggetti di vincita	Numero delle Serie	Numero estratto	Descrizione degli oggetti di vincita
	287	Pressa carte.		67	Due stampe in rame della società triestina di belle arti.		103	Scatola per marche da giuoco.
	299	Porta giojelli.		191	Porta carte d' appendere.		374	Busta con posata d' argento.
	116	Paralume ricamato in seta colla veduta della piazza Giuseppina di Vienna.		92	Album in oro e chiniglie.		181	Porta carte in papier maché.
21.	134	Busta con piccole posate.	29.	363	Cuscino.	37.	403	Cuscino.
	31	Cuscino.		279	Tappeto in lana ricamato.		402	Un pajo pantofole ricamate in lana.
	224	Della Storia e della indole di ogni filosofia di Agatopista Croma- ziano, 6 volumi.		60	Borsa per signora.		66	Bicchiere di cristallo color ambra.
	35	Berretta per signori in cachemir nero ricamato.		29	Porta tovaglie.		10	Porta tavaglioli in lana e chicchera.
	19	Tappeto in lana ricamato.		132	Due piatti dorati per frutta.		439	Salarino e piccola fiaschetta d' odore e calendario in porcellana.
	29	Paralume.		31	Stampe della società di belle arti di Vienna.		142	Figura in bronzo.
	220	Calamajo.		189	Cassettina per guanti per signore		340	Porta biglietti di visita.
	194	Bicchiere cristallo.		301	1 scatola con posate d' argento.		167	Flacon di cristallo.
	185	Album ricamato		354	Berretta da signore.	38.	382	Busta con posata d' argento.
22.	373	Cuscino.		233	Porta carte in velluto.		75	Cuscino.
	432	Tappeto in lana ricamato.		363	Cuscino.		236	Berretta a maglia ricamata fondo caffè.
	248	Vaso d'alabastro per frutta.		230	Un pajo piatti di lume in lana.		180	Abito di lana.
	418	Della Restaurazione d' ogni filosofia ne'scoli 16, 17, 18 di Agatopista Cromaziano, 3 vol.		346	Tappeto in lana ricamato.		35	Pantofole ricamate in lana.
	154	Busta con 6 posate d' argento.		334	Busta con 6 piccoli cucchiaj d' argento.		323	Fiasca con bicchiere e piatello di cristallo rosso.
	166	Paralume col ritratto di S. M. l'Imperatore Franc. Giuseppe I.		209	Stampa della società triestina di belle arti e borsa da tabacco.		61	Porta carte lavorato con perle bianche.
	248	2 candellieri pakfon.		246	Porta carte con la veduta di Trieste in seta.	39.	51	Busta con posata d' argento dorata.
23.	47	Bicchiere cristallo con fiasca.		450	Cuscino.		89	Cuscino.
	220	Pilella per acqua santa.		12	Coperta da letto di cotone.		102	Sciarpa di lana.
	344	Album ricamato.		148	Quadro.		12	Quadro.
	111	Cuscino.		71	Bicchiere di cristallo con doratura.		110	Coperta da letto in cotone.
	134	Litografia delle belle arti di Praga.		42	Scatola per lavoro.		396	Un pajo pantofole ricamate in pezza.
	20	Un pajo candelabri pakfon.		104	Busta con posata d' argento.		103	Busta con posata d' argento.
	63	Candelliere con paralume.		393	Crepon di seta.		53	Scrivania di cartone con occorrente.
	234	Vaso porcellana per fiori.		316	Cuscino.		354	Spilla da petto con ritratto del F. M. Radetzky.
	193	Album ricamato.		361	Berretta per signori in velluto cre- mise ricamato in oro.	40.	418	Fiasca con piatto celeste a fiori di cristallo.
24.	319	Cuscino.		295	Porta biglietti d' appendere.		64	Porta orologio e chicchera.
	389	Berretta per signori in velluto violetto ricamato in oro.		204	Coperta da letto in cotone.		155	Porta guanti in velluto con ricamo.
	367	Tappeto in lana bianco gialla.		387	Quadro piccolo.		332	Cuscino.
	444	Litografia delle belle arti di Praga.		400	Un pajo piatti per lume lavorati in lana.		399	Sacco da viaggio ricamato.
	267	Bugia d' argento.		168	Bomboniera di porcellana.		371	Busta con posata d' argento.
	30	Flacon di cristallo.		294	Stampa della società triestina delle belle arti.		221	Piatello per lume e borsetta verde.
	341	Cassettina per scrivania.		203	Busta con posata d' argento.	41.	317	Berretta a rete verde di seta.
	77	Porta orologio.		72	Porta carta con ricamo.		243	Busta con orecchini e puntapetto.
25.	173	Calamajo sopra un carretto.		398	Cuscino.		166	Porte monaie.
	385	Cuscino.		286	Coperta da letto in lana.		286	Porta carte in papier maché.
	354	Borsa per tabacco ricamata.		22	Quadro.		230	Cuscino.
	288	Hardion, Storia universale 34 volumi.		444	Un pajo piatti per lume in lana.		199	Sacco da viaggio ricamato.
	3	Campanella con piatto d'argento.		75	Un pajo vasi porcellana.		111	Cestello d' argento.
	46	2 candelabri a 6 lumi.		73	Busta con posata d' argento.		222	Busta con 6 posate di desert.
	102	Porta fazzoletti ricamato.		159	Porta carte in papier maché.		212	Piatello per lume.
	219	Musina di metallo dorata.		408	Cuscino.		211	Braccialetto.
26.	373	Borsa per signora.		403	Tappeto da tavola bianco a fiori.		78	Piatello per lume ricamato in perle.
	350	Cuscino.		218	Quadro.		379	Porta carte per pender.
	416	Tappeto in lana lavorato da tavola.		8	Berretto per signori di lana a maglia.		287	Cuscino.
	92	Corniani, i primi secoli della letteratura italiana, 9 volumi.		264	Una farfalla ricamata per nettar penne.		259	Sacco da viaggio in velluto.
	360	Borsa piccola per signore.		304	Busta con posata d' argento.		195	Cuscinetto di toilette.
	403	Campanello di cristallo con piatto plaque.		326	Porta fazzoletti con ricamo.		218	Castello d' argento.
	183	Quadro rap. Napoleone il Gr. (stampa in rame).		225	Cassettina per signore.		277	Porta carte in perle ricamato.
27.	144	Calamajo di bro. con sopra un amorino dormiente.		105	Tira campanello.		395	Calamajo plaque.
	269	Cuscino.		8	Cuscino.		135	Un legò.
	300	Borsa per signora.		443	Tappeto da tavola bianco stampato.		157	Berretta a rete ricamata.
	41	Porta carte a fiori in lana.		140	Fazzoletto battista ricamato.		330	Cuscino.
	280	Berretta per signori fondo caffè a fiori di velluto ricamato in oro.		233	Berretto per signori a rete di seta.		249	Pantofole ricamate in lana.
	194	Piccolo flacon con bicchierino di vetro.		353	Busta con posata d' argento.		323	Calamajo di porcellana.
	227	Porta orologio ricamato.		247	Un fazzoletto battista ricamato.		41	Porta zigari dorato.
	14	Scatola di cristallo.		5	Quadro ad olio.		227	Piatello per lume in lana.
28.	314	Borsa per signore.		437	Tira campanello.		343	Porta biglietti di visita d' argento dorato con ritratto di Radetzky.
	79	Cuscino.		97	Porta carte in papier maché.		367	Cassettina in pelle per uomo.
	357	Tappeto in lana ricamato.		438	Cuscino.		211	Cuscino.
	75	Borsa per signora.		299	Calamajo plaque.		158	Sacco da viaggio in lana rica-
	199	Piedestallo per lume in lana.		61	Un pajo pantofole ricamate in lana.		189	mato.

Numero delle Serie	Numero estratto	Descrizione degli oggetti di vincita	Numero delle Serie	Numero estratto	Descrizione degli oggetti di vincita	Numero delle Serie	Numero estratto	Descrizione degli oggetti di vincita	
45.	144	Ventaglio in avorio lavorato.	53.	303	Taglio di seta nera rasata.	61.	427	Taccuino ricamato in perle.	
	281	Pantofole ricamate in pezza.		421	Borsetta per danaro.		260	Un paio pantofole ricamate in lana.	
	31	Macchina per tè di terraglia negra.		428	Busta con posata d' argento.		210	Cuscino.	
	39	Cassettina da signora.		204	Cuscino.	62.	223	Bomboniera con piedestallo d' argento.	
	2	Borsetta ricamata.		103	Borsa per tabacco turca.		64	Etagère pendente di cristallo.	
	251	Una spazzetta per testa da toilette argentata.		195	Quadro.		53	Tavola di ferro.	
	183	Cuscino.		279	Piatello per lume in lana.		221	Quadro ricamato.	
	288	Porta tavagliolo lavorato in perle.		350	Porta gioielli.		34	Porta lettere in seta per pender.	
	273	Porta fazzoletti.		76	Busta con posata d' argento dorata.		338	Una bugia d' argento.	
	347	Cassettina per signora.		240	Cestelletto ricamato in chiniglie.		12	Fiasca son bicchiere.	
	147	Pajo orecchini.		22	Nastro di seta rossa con fiori bianchi.		162	Taccuino ricamato.	
	42	Göthe in due tomi.		24	Un paio d' orecchini d' oro.		322	Un paio pantofole fondo blù ricamate in seta ed argento.	
46.	34	Cuscino.		407	Borsa da signora in seta a maglia e cufietta di seta a rete.		386	Cuscino.	
	340	Borsa per signora e vasetto in terraglia.		198	Cuscino.		402	Quadro.	
	244	Bicchiere di porcellana.		89	Borsa per signora.		187	Porta guanti ricamato in perle.	
	432	Cassettina vuota.		213	Un paio legacci in lana e netta penne.		1	Antimacassar ricamato in lana.	
	318	Bicchiere di cristallo celeste bruno in oro.		106	Flacon per tè.		79	Porta zigari in pelle ricamato.	
	172	Spilla da petto.		21	Busta con posata d' argento.		309	Zuccheriera con piedestallo d' argento e cucchiaino d' argento.	
	185	Porta carte pendente lavorato.		18	Antimacassar.		411	Macchina da caffè di ottone.	
47.	124	Cassettina da lavoro.		376	Due vasi di porcellana.		63.	400	Bicchiere di cristallo dorato.
	415	Borsetta da danaro ricamata.		280	Un porta lume in perle.		358	Pantofole di velluto nero.	
	158	Cucchiaio e forchetta per salata.		271	Un paio pantofole turche.		71	Cuscino.	
	54	Cuscino.		223	Cuscino.		40	Quadro.	
	242	Sopra coperta per cuscino ricamata in lana.		344	Berretta con ricamo.		131	Cuscino per spille.	
	19	Borsetta ricamata.		397	Saliera d' argento con vaso di cristallo.		346	Porta zigari in pelle ricamato.	
	326	Ritratto di S M. l' Imperatore Francesco Giuseppe I.		374	Spilla da petto con due amorini.		136	Pantofole in lana.	
	438	Bicchiere di cristallo blù.		389	Cassettina per signora.		406	Cuscino.	
48.	231	Cassettina da signora.		65	Un porta lumi in perle.		106	Bomboniera di cristallo.	
	327	Rezzano opere sciolte due volumi.		386	Bugia da profumo in bronzo.		387	Fiasca per tè.	
	77	Cuscino.		324	Cuscino.		4	Quadro.	
	362	Quadro.		353	Antimacassar ricamato in lana.		432	Porta fazzoletti ricamato.	
	49	Lavoro incominciato con occorrente.		70	Piccolo bicchiere di cristallo e candelliere in terraglia.		355	Campanello con manico d' argento.	
	120	Borsetta ricamata.		198	Bomboniera con piedestallo d' argento.		405	Pantofole in pezza.	
	355	Una cassettina vuota.		372	Taccuino ricamato.		400	Cuscino.	
	326	Bicchiere rosso di cristallo.		310	Porta fazzoletti con ricamo.		435	Bomboniera con piedestallo d' argento.	
49.	114	Nouvelles genoises.		397	Un paio pantofole turche.		21	Taccuino ricamato.	
	74	Cuscino.		38	Cuscino.		253	Calendario ricamato.	
	275	Quadro.		110	Quadro in ricamo.		292	Quadro.	
	151	Un antimacassar.		273	Borsetta ricamata in oro.		348	Due piccoli vasi di terraglia ed una lanternina.	
	41	Mastello di rame.		370	Due vasi celesti in vetro.		438	Un antimacassar.	
	9	Borsettta per danaro e candeliere di porcellana.		427	Zuccheriera di cristallo con fiori in oro.		292	Un paio candellabri a tre lumi di packfong.	
	273	Busta con 6 posate d' argento.		126	Taccuino in velluto verde.		386	Cestello d' argento.	
	64	Tasso la Gerusalemme liberata.		423	Cestellino in lana.		205	Porta orologio ricamato.	
	158	Cassettina per lavoro da signora.		283	Un paio pantofole bianche lavorate.		320	Taccuino ricamato.	
50.	420	Cuscino.		383	Cuscino.		445	Un paio pantofole.	
	347	Bicchiere bianco a fioretti in cristallo.		136	Quadro ricamato.		112	Cuscino da piedi.	
	367	Due colletti da signora e cuscino netto per lavoro.		181	Porta guanti lavorato in chiniglie.		348	Quadro.	
	36	Antimacassar ricamato in lana.		339	Chicchera.		216	Due antimacassar.	
	255	Figura di porcellana con campanello.		409	Taccuino ricamato in perle.		307	Zuccheriera d' argento.	
	155	Busta per zigari.		7	Bomboniera con piedestallo d' argento.		329	Taccuino ricamato.	
	253	Un oboe.		34	Pantofole ricamate in lana.		397	Vaso di terraglia.	
	328	The Keepsake libro in lingua inglese		204	Cuscino.		73	Un paio pantofole.	
51.	87	Poggia carte d' alabastro.		124	Quadro.		133	Cuscino da piedi.	
	434	Cuscino.		332	Porta tabarro lavorato.		232	Due antimacassar.	
	123	Calamajo zinco bronzato.		179	Porta tavaglioli ricamato in perle.		129	Tira campanello ricamato in lana e chicchera.	
	90	Berretta di seta nera alla schiavona.		295	Nouveau cours d' histoire de France par Alex. Marzar 4 volumi.		395	Porta biglietti ricamato d' appendere.	
	309	Borsetta per danaro.		101	Taccuino in perle.		181	Cestello d' argento.	
	68	Busta con 6 posate.		401	Cassettina per signora.		342	Taccuino ricamato.	
	285	Porta orologio ricamato.		290	Bomboniera con piedestallo d' argento.		133	Un paio pantofole.	
52.	392	Abito di seta.		417	Porta zigari con porta monete ricamato.		172	Cuscino da piedi.	
	110	Borsa da tabacco turca.		189	Un paio pantofole ricamate in lana.		29	Due antimacassar.	
	336	Cuscino.		234	Cuscino.		139	Borsa per signora.	
	439	Berretta ricamata.		236	Un cane ricamato in quadro.		407	Un porta orologio ricamato in forma pantofola.	
	155	Calamajo di terraglia.		26	Berretta da uomo lavorata.		227	Ariosto Orlando furioso, 1 vol.	

Numero delle Serie	Numero estratto	Descrizione degli oggetti di vincita	Numero delle Serie	Numero estratto	Descrizione degli oggetti di vincita	Numero delle Serie	Numero estratto	Descrizione degli oggetti di vincita
	100	Macchina per tè plaque.		246	Zuccheriera di packfong.		422	Cassettina in seta con pittura sopra porcellana.
	317	Taccuino ricamato.		305	Servizio per tè di porcellana per 2 persone.		359	Tazza.
	35	Cestello d' argento.		107	Tira campanello.		86.	251 Un vaso di porcellana.
69.	404	Un paio pantofole.		127	Porta biglietti di visita.		100	Figura in porcellana.
	385	Cuscino da piede.		39	Porta tavagliolo d' argento.		347	Paniera d' argento.
	18	Un paio pantofole ricamate.		92	Cestello lavorato in lana e chic- chera.		85	Antimacassar.
	181	Due piatti in lana per bicchieri.		415	Sedia da campagna.		204	Piatello per la lume in lana.
	296	Tira campanello.		130	Borsetta per biancheria.		143	Borsa di danaro.
	306	Porta zigari ricamato.		108	Borsetta in perle.		269	Porta tavagliolo di metallo.
	355	Coccema per tè con piedestallo di metallo britanico.		59	Zuccheriera di packfong.		70	Due flacon per odori.
	348	Porta carta con ricami.		266	Macchina da caffè.		244	Una tazza.
70.	432	Cuscino.		383	Cestello in seta bian, fondo giallo.		425	Un vaso di porcellana.
	29	Un paio pantofole.		307	Un antimacassar in cotone bianco		46	Calamajo in velluto.
	253	Borsa da signora.		239	Sedia da campagna.		259	Borsa da tabacco.
	168	Cuscino da piedi.		106	Coperta bianca lavorata in cotone		411	Piccola forchetta con coltello.
	106	Ventaglio.		420	Tira campana.		346	Porta lume lavorato in perle.
	277	Coccema per tè di metallo bri- tanico.		436	Candeliere di ferro fuso con figura.		160	Tazza.
	245	Porta frutti con vaso per fiori.		69	Guantiera plaque con 6 bicchieri.		187	Vaso di cristallo.
	292	Due vasi di porcellana dorati.		60	Borsetta in perle.		117	Porta frutti di terraglia.
71.	404	Porta biglietti di visita ricamato.		266	Un antimacassar in cotone bian- co ed una piccola cassetta di ferro f.s.o.		414	Cassettina per signore.
	421	Un paio pantofole orientali.		14	Sedia da campagna.		279	Calamajo in porcellana rappre- sentante un cavallo.
	306	Borsa per signora.		127	Un paio pantofole in pezzo ri- camate.		401	Moletta per zucchero d' argento.
	229	Cuscino da piedi.		235	Porta orologio ricamato.		199	Porta lume.
	187	Un paio porta calzoni ricamato.		187	Porta zigari ricamato.		368	Libro con ritratti di celebri com- positori
	431	Cuscino per aghi con piedestallo d' argento.		304	Busta da zigari.		68	Due piatti per frutti dorati.
	142	Bicchiere di cristallo con sotto- tazza e coperta d' argento dorato.		262	Termometro con ricamo.		308	Cestello da lavoro.
72.	37	Porta biglietti di visita ricamato.		73	Un antimacassar.		161	Orologio di bronzo.
	423	Calamajo di porcellana.		261	Berretta ricamata.		124	Un paio porta calzoni ricamati.
	65	Porta orologio in forma pantofola		151	Fazzoletto per signora ricamato.		353	Tira campanello di cristallo.
	239	Vaso di porcellana.		430	Due piatti di cotone.		312	Sei cucchiarini d' argento.
	68	Cuscino da piedi.		100	Borsa da tabacco.		89	Cestello in lana a fiori e cusci- netto per spille.
	73	Dante la divina commedia, 1 vol.		304	Piedestallo lavorato per lume e figura di porcellana.		333	Porta lume in lana.
	35	Macchina per tè di packfong.		346	Calendario ricamato.		337	Due vasi di porcellana.
	187	Vaso di porcellana.		292	Lumino di notte.		103	Flacon per acqua di Cologna.
	441	Porta biglietti di visita.		246	Calamajo di porcellana.		210	Scatola in velluto per guanti.
73.	271	Zuccheriera di cristallo.		81.	Due piatti di cotone.		323	Canello d' argento per le calze.
	163	Ventaglio cinese.		153	Borsa da tabacco.		251	Gestelli in lana e chicchera.
	233	Un antimacassar.		419	Antimacassar.		180	Porta zigari ricamato.
	230	Due cuscini da finestra.		53	Fazzoletto battista ricamato.		213	Busta con posata d' argento.
	78	Petrarca, rime.		260	Paio vasetti di terraglia		87	Piatello di cristallo dorato.
	144	Calamajo inglese con porta zol- fanelli.		333	Due piatti da lume.		435	Due bottiglie di cristallo blù.
	219	Porta biglietti di visita e parasole.		436	Cestello di porcellana per frutti.		398	Lavoro in perle.
	137	Vaso da fiori di porcellana con piedestallo.		234	Cestello da fiori d' appendere.		129	Lavoro in seta.
74.	371	Ventaglio cinese.		312	Macchina da caffè.		439	Borsetta per signori.
	103	Sei paia calzette.		292	Borsa da tabacco.		91.	110 Sei cucchiarini per caffè d' ar- gento.
	185	Un calendario d' appendere.		123	Antimacassare.		299	Piatello per lume.
	151	Un cuscino lungo da finestra.		265	Fazzoletto di battista ricamato.		268	Vaso di terraglia lavorato in figure.
	383	Tasso la Gerusa emme liberata.		218	Un paio pantofole ricamate.		124	Piccolo cestelletto per cenere e piccolo vaso di porcellana e collarino di lana.
	6	Vaso di porcellana.		330	Cestello da fiori d' appendere.		22	Due vasi da fiori.
	287	Porta biglietti di visita.		412	Porta carte d' appender ricamato		405	Borsetta per signori e porta cura denti.
	71	Cassetta con aghi.		262	Quadro ad olio, veduta di Roma.		103	Scalda piedi.
	97	Macchina da caffè di packfong.		191	Borsa da tabacco.		63	Sedia in velluto ricamato in chi- niglie.
75.	394	Tavola da lavoro.		261	Antimacassar.		57	Un vaso di terraglia.
	295	Mastelletta di cristallo con co- perchio e piatello di metallo.		109	Fazzoletto di battista ricamato.		280	Piatto con fiasca e dieci bicchie- rini di cristallo dorati.
	355	Fazzoletto di battista ricamato.		36	Borsa per signora.		273	Pantofole in pezza.
	356	Sopra coperta per cuscino rica- mata.		143	Un abito di seta a quadriglia.		383	Porta tovaglioli lavorato.
	145	Porta gioielli di madreperla guar- nito in metallo dorato.		55	Borsa da tabacco.		150	Taccuino.
	131	Porta tavagliolo d' argento.		427	Antimacassare.		205	Porta cenere di zigari con lume.
	330	Vaso di porcellana.		389	Porta carte d' appender ricamato.		21	Vaso di porcellana.
	107	Mastelletta di cristallo con co- perchio e piatello plaque.		50	Quadro ad olio, veduta di Napoli.		253	Calamajo plaque.
76.	324	Tavolo da lavoro con velluto ver- de ricamato.		223	Fazzoletto di battista ricamato.		428	Un paio porta lumi in lana.
	30	Necessaire per signore.		196	Sacco da viaggio.		252	Pantofole in pezza.
	62	Porta giojelli.		221	Borsetta per danaro.		226	Una pezza di fiocco rosso-bianco.
	60	Fazzoletto battista ricamato.		383	Cestelletto da fiori e chicchera.		377	Cuscino per spille.